

9,B) Hexangon – Sechseckjäckchen
Baumwolle oder Sockenwolle – gehäkelt – Häkelnadel Nr. 2,5 – 3



Es kann sowohl in Baumwolle, als auch in Sockenwolle gehäkelt werden.
Entweder in einen Schlaufenring oder 8 Luftmaschen anschlagen und mit einer Kettmasche zum Ring schließen häkeln wir: 3 Luftmaschen (Ersatz für das erste Stäbchen) 2 Stäbchen, 3 Luftmaschen *3 Stäbchen, 3 Luftmaschen* weiterführen, bis man in den Ring 6 Gruppen mit jeweils 3 Stäbchen und 3 Luftmaschen gehäkelt hat, dann mit einer Kettmasche auf das 1. Stäbchen die Runde beenden.
2. Runde Das erste Stäbchen wieder durch 3 Luftmaschen ersetzen und dann auf jedes Stäbchen ein Stäbchen häkeln. In den Luftmaschenbogen der Vorreihe 2 Stäbchen, 2 Luftmaschen. 2 Stäbchen häkeln und fortführen bis zum Rundenende. Mit einer Kettmasche auf das erste Stäbchen enden. Die dritte Reihe ebenso arbeiten, wie die 2. Runde. Nicht wundern, das Teil wellt sich, ist aber so gewollt!



Die Farbzusammenstellung und Kombination liegt ganz bei Euch.



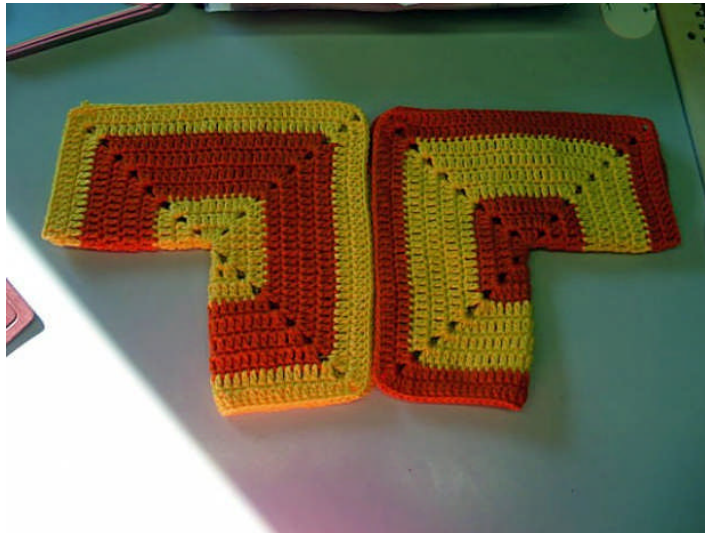
Ich habe Baumwolle verwendet und nach 9 Runden..... hatte ich eine Länge, gemessen an einer Seite von 17 cm erreicht.



Ihr häkelt in eurer Woll-Baumwollqualität solange, bis ihr auch 17 cm messen könnt. Jetzt das Hexagon so legen, wie auf dem Bild zu sehen ist.



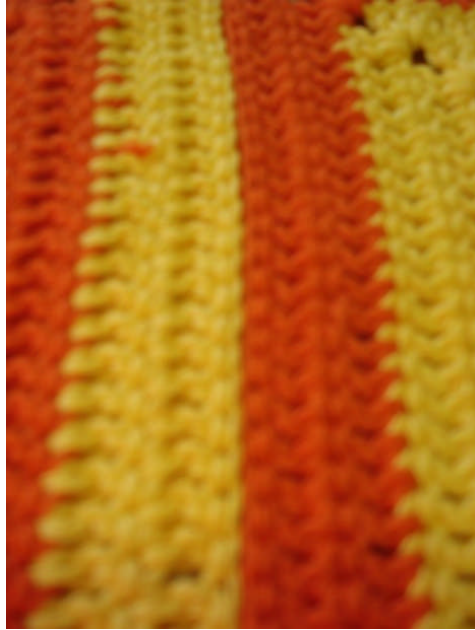
ES IST HALBZEIT..., denn hiermit habt ihr die Hälfte des Jäckchens fertig. Das lange Teil, rechts im Bild zu sehen ist ein halbes Vorder- und ein halbes Rückenteil. Der Teil, der im Bild nach links zeigt ist ein Ärmel. Nun ein zweites Teil arbeiten.



Ich habe in diesem Beispiel die Farbkombination gerade andersherum gehäkelt. Natürlich kann das Hexagonjäckchen auch einfarbig sein. Lasst die Fantasie spielen. Nun kommen wir zum zusammennähen. Zunächst die hintere Naht mit Schlingstichen auf der rechten Seite, die nur die jeweiligen äußeren Maschen erfassen sollte schließen.



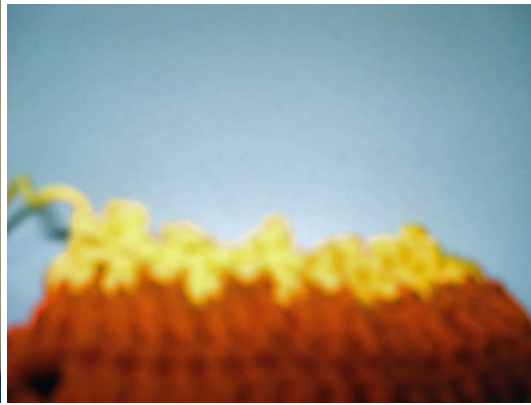
Es ist wichtig, dass hier kein Wulst entsteht, das bei einem so kleinen Baby Abdruckstellen hinterlassen könnte



Hier könnt ihr sehen, dass durch die äußeren Schlingstiche, das Innenteil bündisch ist und nichts aufrägt. Wir kommen zum Schließen der beiden oberen Ärmelnähte. Diese ebenfalls, 5 cm vom Halsausschnitt entfernt (siehe Stecknadel) auf jeder Seite mit Schlingstichen schließen.



Jedes Ärmelende zunächst mit festen Maschen umhäkeln, wobei diese Öffnung etwas enger werden muss. Dafür so vorgehen : eine feste Masche auf das darunter liegende Stäbchen häkeln. In das folgende Stäbchen einstechen, die feste Masche aber nicht ganz abhäkeln, sondern wiederum in das nun folgende Stäbchen einstechen und nun die beiden festen Maschen zusammen abhäkeln. Die Runde so fortführen: 1 feste Masche auf das nächste Stäbchen, 2 zusammen abgemaschte feste Maschen usw. bis zum Rundenende. Leider ist das Bild etwas verschwommen, aber die jetzige Runde ist eine Pikotrunde. Natürlich könnt ihr auch einen anderen Abschluss wählen.



Zuletzt noch das gesamte Jäckchen mit einer Pikotrunde über die untere Abschlusskante, die Revers und den Halsausschnitt häkeln. Von der oberen Spitze 6 cm auf jeder Vorderseite nach unten messen und dort auf jeder Seite eine Luftmaschenkette mit 60 Maschen häkeln. Alle Fäden vernähen und schon habt ihr ein HEXAGONJÄCKCHEN



von vorne



von hinten

9.c) Frühchenhose –Bildanleitung

Material: Nadelspiel, Häkelnadel, 4-fädrige Sockenwolle

Anleitung:

80 Maschen auf dem Nadelspiel gleichmäßig anschlagen und in Runden ca. 4 cm im Bündchenmuster stricken.

Eine Löchlirunde.

In der folgenden Runde (alles rechts) jede 4 Masche verdoppeln = 100 Maschen

Jetzt fangen wir mit der Windelbeule an (eine Wölbung für den Windelpopo), ähnlich eines Zwickels:

5 Maschen rechts wenden

10 Maschen links wenden

15 Maschen rechts wenden

20 Maschen links wenden

25 Maschen rechts wenden

30 Maschen links wenden

35 Maschen rechts wenden

40 Maschen links wenden

45 Maschen rechts wenden

50 Maschen links wenden



Nun in Runden mit rechten Maschen weiterstricken, bis das Strickstück in der vorderen Mitte incl. Des Bündchens 12 cm misst.

Jetzt müssen wir ein paar Maschen zunehmen, damit es im Schritt nicht spannt.

Dafür in der nächsten Runde die letzte Masche der 2. Nadel verdoppeln und die 1. Masche der 3. Nadel verdoppeln = 102 Maschen

2 Runden darüber stricken. In der folgenden Runde wieder die letzte Masche der

2. Nadel und die erste 1. Masche der 3. Nadel verdoppeln = 104 Maschen.
1 Runde darüber stricken.

Jetzt verwenden wir die 1. Und die 2. Nadel für ein Beinchen, welches wir wieder in Runden stricken. Am besten die 52 Maschen auf 3 Nadeln aufteilen und stricken, bis eine Länge, gemessen incl. Bund von 21 cm erreicht sind. Ab hier wieder das Bündchenmuster über 5 cm stricken und abketten.



Das 2. Beinchen genauso stricken. (Jungenvariante)

Wer möchte, kann die Beinchen auch etwas länger stricken für ein etwas größeres Fröhchen.

Für die Mädchenvariante nach 21 cm eine Löchlirunde stricken, dann 10 Runden glatt rechts stricken. Anschließend 2 Runden linke Maschen und abketten – 2. Beinchen dito (Mädchenvariante)

Für die Jungenvariante eine Schnüre durch die obere Löchlirunde ziehen, Fäden vernähen – FERTIG-

Für die Mädchenvariante zusätzlich noch 2 kleinere Schnüre durch die Beinenden ziehen und Fäden vernähen. – FERTIG-



Fröhchenset mit gestricktem Höschen in der Mädchenvariante

B. ANLEITUNGEN FÜR STERNCHEN

1.a) gestricktes Sternchenhäubchen – gehäkelt – mit gleicher Maschenzahl und gewünschtem Muster.

Es darf jedes Material verwendet werden.



Da die Kleinen sehr unterschiedliche Größen haben, kann die Maschenzahl auch erhöht oder gekürzt werden. Grundanleitung mit ca. 4- Garn 50 Maschen anschlagen 3 Reihen Rippenmuster (= 6 Reihen nur rechte Maschen) dann im gewünschten Muster, kann auch glatt rechts sein bis ca. 5-6 cm Jetzt die Maschenzahl durch drei teilen. In diesem Beispiel. 17 – 16 – 17 nun 17 Maschen abnehmen, Reihe bis zum Ende im Muster stricken bei der nächsten Runde gleich wieder die 17 Maschen abnehmen und jetzt über die 16 Maschen stricken, bis dieses Teil die Länge der abgenommenen Seiten erreicht hat. – abketten, aber den Faden nicht abschneiden, sondern nun eine Häkelnadel nehmen, die letzte Masche aufgreifen und die gleichlange Seite, sprich abgeketteten 17 Maschen mit dem Mittelteil zusammenhäkeln, schön sieht es aus, mit Mausezähnen oder Stäbchen-Muschelbögen, weiter häkeln über die obere Mitte (dort wo man nur noch 16 Maschen hat) und dann die gegenüberliegende Seite genauso zusammenhäkeln, Faden abschneiden. Zuletzt am unteren Rand eine Stäbchenreihe mit einer Zwischenluftmasche Stäbchen – 1 Luftmasche – Stäbchen – 1 Luftmasche bis zum Ende – dies gibt die Reihe zum Einfädeln einer Kordel. Ein Bändchen in entsprechender Länge häkeln oder drehen, einziehen, Fäden vernähen.

2. Sternchenschlafsäckchen



Rundstricknadel 3,5

2 Hilfsnadeln

etwa 100g Wolle

Mit der Kapuze beginnen.

Bund: 67 M anschlagen und 5 Reihen 1 re/ 1 li stricken.

Dann 24 R glatt re str.

25. u. 26. R jeweils die ersten 22 M abn. Bleiben 23 M für das hintere Mittelteil.

Jetzt 32 R über die 23 M weiterstr. In der 33. R je 2 M zus. Str. = 12 M

Diese auf der Nadel lassen. Faden abschn. Die seitlichen Nähte schließen.



Neu beginnen: 8 M anschlagen, aus dem unteren Kapuzenrand (rechte Seite sichtbar) 15 M aufnehmen, 12 M abstr., 15 M aus dem zweiten Rand aufn., dann noch 21 M anschl. = 71 M

Jetzt 2 R. 1 re/ 1 li.

Die 3. R als Lochreihe: Beginnen mit 3 M, 1 U, 2 M zus, 1 U, usw., bis 30 Umschläge gearbeitet sind. Die restl 8 M wie sie erscheinen.

Noch mal 2 R 1 re/ 1 li.



Ab jetzt die ersten u. letzten 5 M 1 re/ 1 li als Rand str. Dazwischen glatt re.

Ab jetzt ebenfalls **20 mal** in jeder 4.R (rechte Seite) nach der 6. M 1 M zun und die 6. u 7. Letzte M zus. Str. wenden.

Für die Knopflöcher: Bei jeder 4. Abnahme auf der linken Seite (2 M zus.) 1 Knopfloch arbeiten.

13 M str., Markierungsfaden für die Schulterzunahme, 32 M str, 2. Markierung, 26 M str. Wenden.

In den nächsten 8 R rechts und links von der Markierung je 1 M zunehmen = 4 M pro R = 32 M insgesamt. Die Markierung fortsetzen. Nach 82 R ab glatt re wird die Arbeit in Runden weiter gestrickt. Jetzt sieht die Aufteilung so aus: 41 M, Markierung, 48 M, Markierung, 14 M.



Von den 14 M 7 M auf die 7 letzten M der Reihe legen, d.h. man strickt die 7.letzte M mit der ersten M der Reihe zus. Ab; die 6.letzte mit der zweiten usw.

Nun über die 96 M 10-15 R in Runden weiterstr. Danach folgen die seitlichen Abnahmen.

Jeweils re u. li von den Markierungen 2 M zus str. Diese noch 7 mal wiederh.

Letzte R: Die Arbeit wenden und zur Hälfte legen. Je 1 M der vorderen und 1 M der hinteren Nadel zus abstr.

Nun noch ein Band für die Lochreihe am Hals häkeln.

3. Erinnerungskärtchen für die Eltern/Mama/Papa

Jeder kann hier basteln, wie es ihm am Besten gefällt. Die untenstehenden Bilder sind nur Beispiele.



